

Dual-Melder EIM/B EIM/DB



EIM/DB

Wirkbereich:

bei Montagehöhe 2,40 m = 8 m Ø
bei Montagehöhe 3,60 m = 11 m Ø



EIM/B

Wirkbereich:

Abstrahlwinkel: 90°
bis 8 m Reichweite bei 20 Zonen
in 4 Ebenen

Beschreibung

Diese neue Dualmelderserie basiert auf den bewährten Detektionsprinzipien des Melders EIM, einer UND-Verknüpfung aus Infrarottechnik und elektromagnetischem Feld. Das ansprechende Design und die kompakte Bauform der Melder setzen Maßstäbe in der Detektorentechnologie.

Der Melder EIM/B und EIM/DB sind mit einer Gehtest-LED, der EIM/B zusätzlich mit einer versiegelten Optik ausgestattet.

Technische Daten

Versorgungsspannung	9 ... 16 VDC
Stromaufnahme (Ruhe)	20 mA max. bei 12 VDC
Alarmausgang	Öffner max. 50 mA / 24 V mit 10 Ohm in Reihe
Sabotageausgang	Öffner max. 50 mA / 24 V
Umweltklasse	II nach VdS
Temperaturbereich	-10°C bis 55°C
Mikrowellenleistung/Frequenz	max. 2 mW / 2,45 GHz
Schutzart	entsprechend EN 60529 = IP 3X
Abmessungen	104 x 68 x 51 mm (EIM/B) 108 x 32 mm (EIM/DB)
VdS-Zulassung	Klasse B - Nr. G 197561 (EIM/B) Klasse B - Nr. G 197562 (EIM/DB)
BZT-Zulassungsnummer	G 128936 H

Montage EIM/B

Gehäuse aufschrauben und Deckel oben leicht nach vorne klappen; die unteren Klammern lassen sich nach oben entrasten. Die gesamte Elektronik läßt sich nach oben herauschieben. Das Gehäuseunterteil weist Durchbruchstellen für Wandmontage (B) und Eckmontage (A), sowie eine für die Kabeleinführung auf. Nach Befestigung des Unterteils in einer Montagehöhe von 2,30 m kann die Elektronik wieder eingesetzt werden. Führen Sie dann die Kabel ein und befestigen Sie diese mit Kabelbinder zur Zugentlastung. Schließen Sie die Drähte an dem Anschlussblock an.

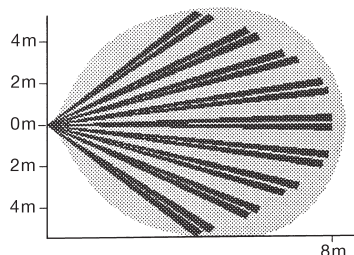
Montage EIM/DB

Gehäuse aufschrauben und Deckel entfernen. Das Gehäuseunterteil weist Durchbruchstellen für die Montage auf. Nach Befestigung des Unterteils in der gewünschten Montagehöhe führen Sie die Kabel ein und befestigen Sie diese mit Kabelbinder zur Zugentlastung. Schließen Sie die Drähte an dem Anschlussblock an.

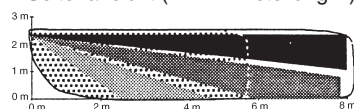
Dual-Melder EIM/B – EIM/DB

Gehtest-Eingang	Modus	Spannung
High	Gehtest-LED Ein	5 - 16 V
Low	Gehtest-LED Aus	0 - 3 V

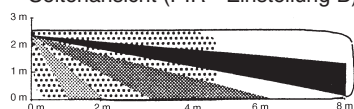
Wirkbereich: EIM/B



Seitenansicht (PIR - Einstellung A)



Seitenansicht (PIR - Einstellung B)



Seitenansicht (PIR - Einstellung C)



Klemmenbelegung

	1	2	3	4	5	6	7
	-	12V	+	Alarm	Test	Sabo	
-L 102/S	4	3	1	2	-	7	8
-L 208	V-	V+	MG	MG	22 ^②	C	9
-L 840/MG8	-	+	MG ^③	MG ^③	G-Test	MG ^②	MG ^②
-L 840/MG4	2	1	MG	MG	13	MG ^②	MG ^②
-MT/S 4.12.1	11	12	MG	MG	10	MG ^②	MG ^②

② Meldergruppe = „Sabotage“

③ Meldergruppe = „MG für INTERNE Schärfung abschaltbar (MG 1-3)“

④ V+ über Relais Gehtest (24) und ext. scharf (21) schalten

Überprüfung der Melderfunktion

Beim Anschluss an die Stromversorgung muß die Spannung an den Klemmen 1 und 2 zwischen 9,5 und 16 V (Gleichstrom) betragen. Bei flackernder LED ist die Spannung zu niedrig.

Gehtest

Der Gehtest ist Voraussetzung zur optimalen Inbetriebnahme eines Melders. Die Reichweite für PIR und E.-Feld kann je nach Umgebungsverhältnissen unterschiedlich sein.

Einstellung des PIR-Wirkbereiches beim EIM/B

Der Wirkbereich kann durch vertikales Verschieben der Platine angepasst werden. Verwenden Sie hierzu den Reichweitenindikator unten rechts auf der Platine:

A – Hauptbereiche horizontal - PIR-Reichweite max. 8 m

B – Hauptbereich in normaler Position - PIR-Reichweite max. 8 m

C – Hauptbereiche vollständig geneigt für eine PIR-Reichweite von etwa 3,5 m bei einer Montagehöhe von 2,30 m.

Bei Eckbefestigung können Sie durch leichtes Lösen der Befestigungsschrauben den Wirkbereich um $\pm 5^\circ$ in der Horizontalen verstellen.

Einstellung des E-Feld-Wirkbereiches beim EIM/B

Der Wirkbereich des elektromagnetischen Feldes beim EIM/B kann durch Entfernen der Steckbrücke „RANGE“ von 4 m (Werkseinstellung) auf 8 m erweitert werden. Parken Sie die Steckbrücke auf einem der beiden Stifte.

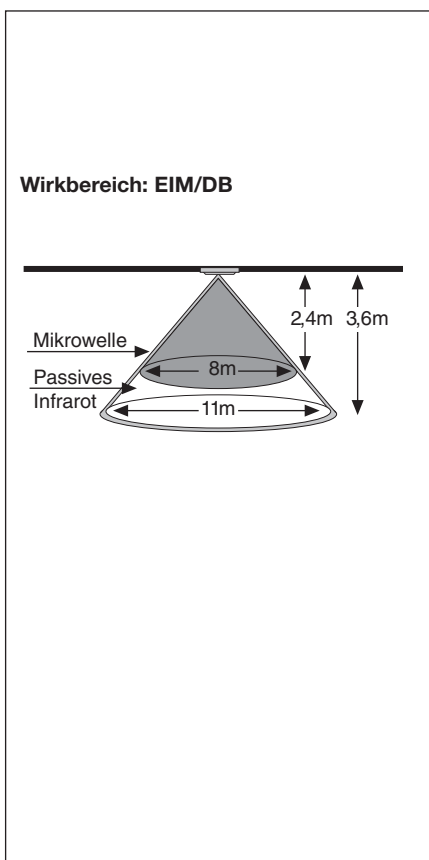
Einstellung des PIR-Wirkbereiches beim EIM/DB

Der Wirkbereich kann durch Verändern der Montagehöhe angepaßt werden. Beachten Sie hierzu die Wirkungsbereiche in nebenstehender Skizze.

Einstellung des E-Feld-Wirkbereiches beim EIM/DB

Der Wirkdurchmesser des elektromagnetischen Feldes beim EIM/DB kann durch Entfernen der Steckbrücke „RANGE“ von 8 m (Werkseinstellung) auf 11 m erweitert werden. Parken Sie die Steckbrücke auf einem der beiden Stifte.

Dual-Melder EIM/B – EIM/DB



LED-Ansteuerung

- 1) Die Steckbrücke „LED“ aktiviert die Gehtest-LED
- 2) Wird die Gehtest-LED-Funktion während des normalen Betriebes nicht gewünscht, so kann diese durch Abziehen der Steckbrücke „LED“ abgeschaltet werden.
- 3) Wenn die Zentrale eine Gehtest-Ansteuerung hat, muß dieser Anschluß mit dem Test-Eingang des Melders verbunden werden. Beachten Sie hierzu den Anschaltplan der vorhergehenden Seite.
- 4) Die LED-Ansteuerung durch die Zentrale arbeitet nur dann korrekt, wenn die LED-Steckbrücke entfernt und auf einem der Stifte geparkt wird.

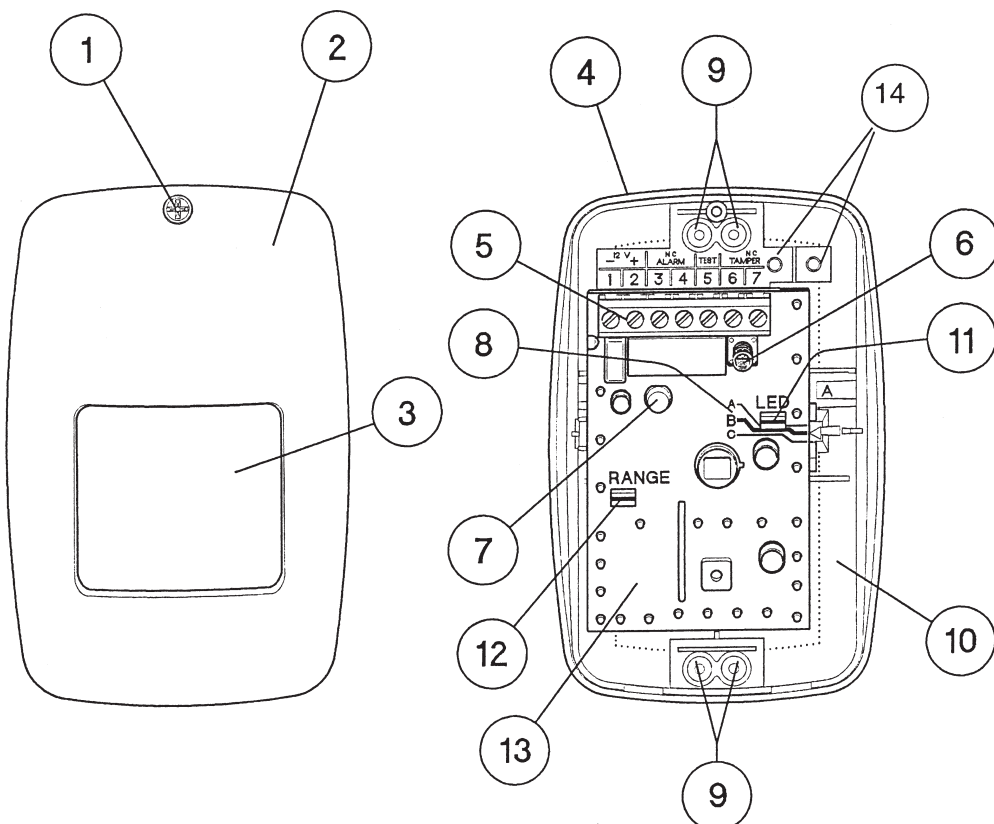
Abschluss-Prüfung

Schliessen Sie den Gehäusedeckel und prüfen Sie den Sabotageschalter – sofern angeschlossen. Gehen Sie durch den Erfassungsbereich des Melders und kontrollieren Sie, ob eine entsprechende Anzeige an der Zentrale erfolgt. In VdS-Anlagen kleben Sie bitte eine VdS-Plombe über die vordere Deckelschraube.

Bestellangaben

Beschreibung	Kurz-bezeichnung	Erzeugnis-Nr.	bbn 40 13232 EAN	Gew. 1 Stück kg	Verp.- einh. St.
Dual-Bewegungsmelder VdS-Nr. G 197 561	EIM/B	GHV 923 0039 V0011	74478 5	0,15	1
Dual-Deckenmelder VdS-Nr. G 197 562	EIM/DB	GHV 923 0039 V0010	74477 8	0,15	1

Aufbauzeichnung EIM/B

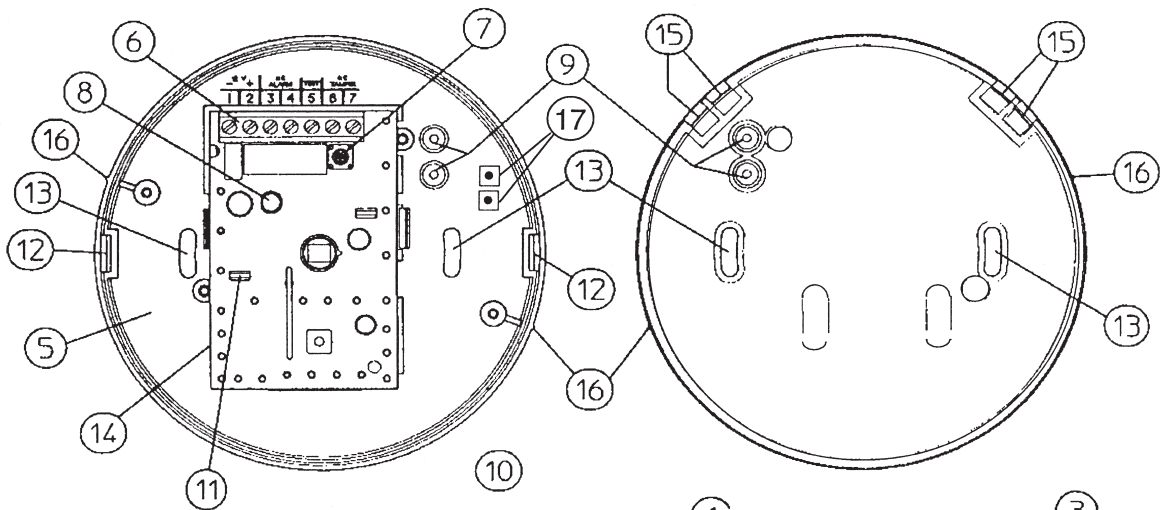


Beschreibung:

1. Gehäusedeckelschraube (nicht verlieren!)
2. Vordere Gehäuseabdeckung
3. Linse
4. Grundgehäuse
5. Anschlussleiste
6. Sabotagefeder
7. Gehtest-LED
8. Reichweitenindikator PIR
9. Vorgerichtete Kabelausgänge
10. Kabelkanal
11. Jumper LED-Aktivierung
12. Jumper Mikrowellenreichweite
13. Platine
14. Klemmen für Endwiderstände

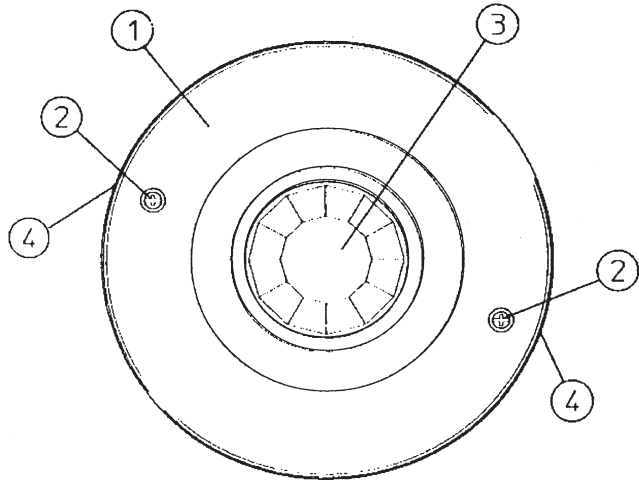
Dual-Melder EIM/B – EIM/DB

Aufbauzeichnung EIM/DB



Beschreibung:

1. Vordere Gehäuseabdeckung
2. Befestigungsschrauben
3. Linse
4. Deckel(verbindungs)zeichen
5. Grundgehäuse
6. Anschlussleiste
7. Sabotagefeder
8. Gehtest-LED
9. Vorgerichtete Kabelausgänge
10. Jumper LED-Aktivierung
11. Jumper Mikrowellenreichweite
12. Gehäuseklemmen
13. Befestigungspunkte
14. Platine
15. Seitliche Kabeldurchführungen
16. Deckelverbindungszeichen
17. Klemmen für Endwiderstände



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 10 16 80, D-69006 Heidelberg
Eppelheimer Straße 82, D-69123 Heidelberg
Telefon (0 62 21) 701-543
Telefax (0 62 21) 701-724

www.abb.de/stotz-kontakt
Technische Hotline: (0 62 21) 701-782

Druck-Nr. 2CDC541 010 D0101
ersetzt G SK 10227 00 S0101